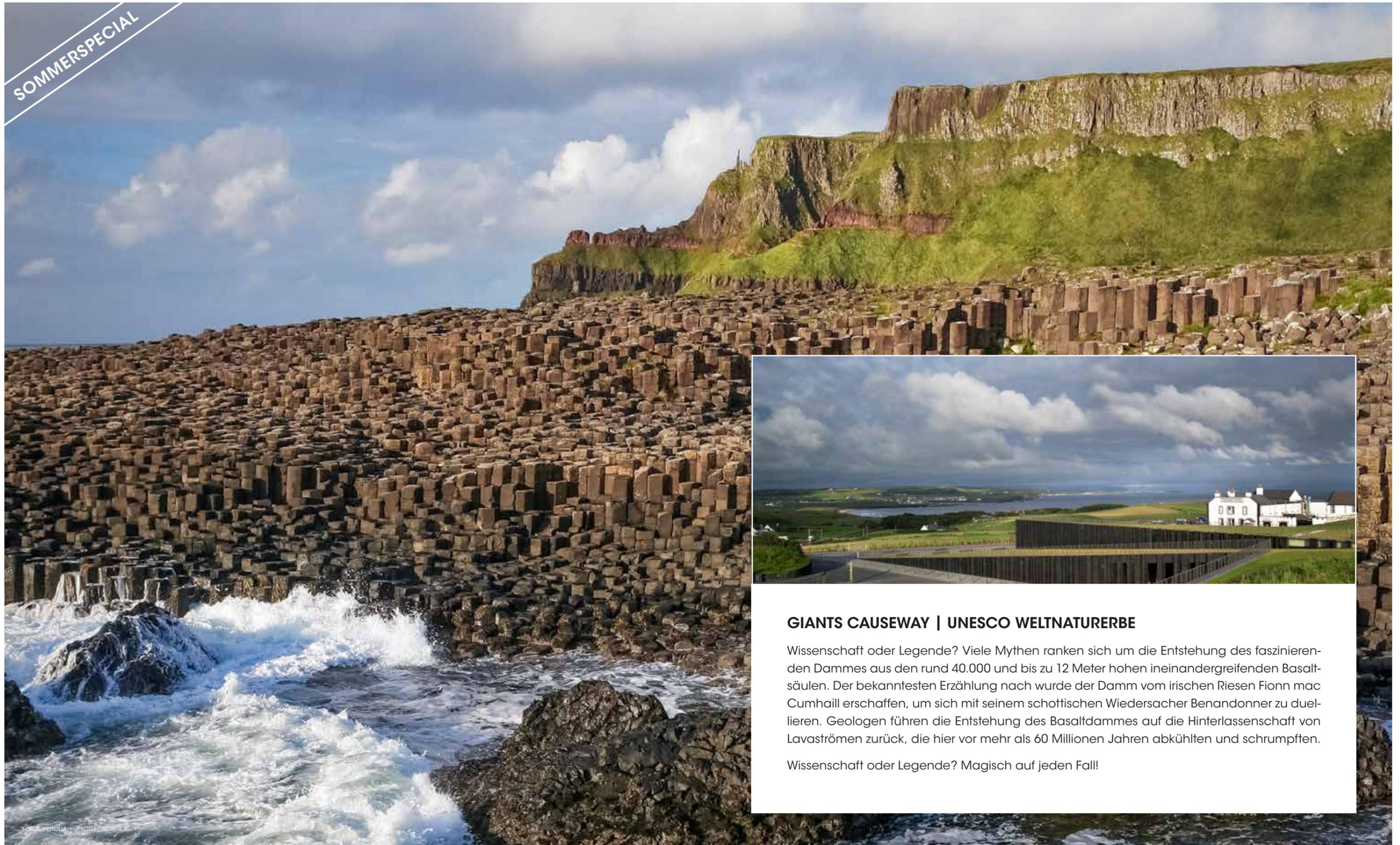


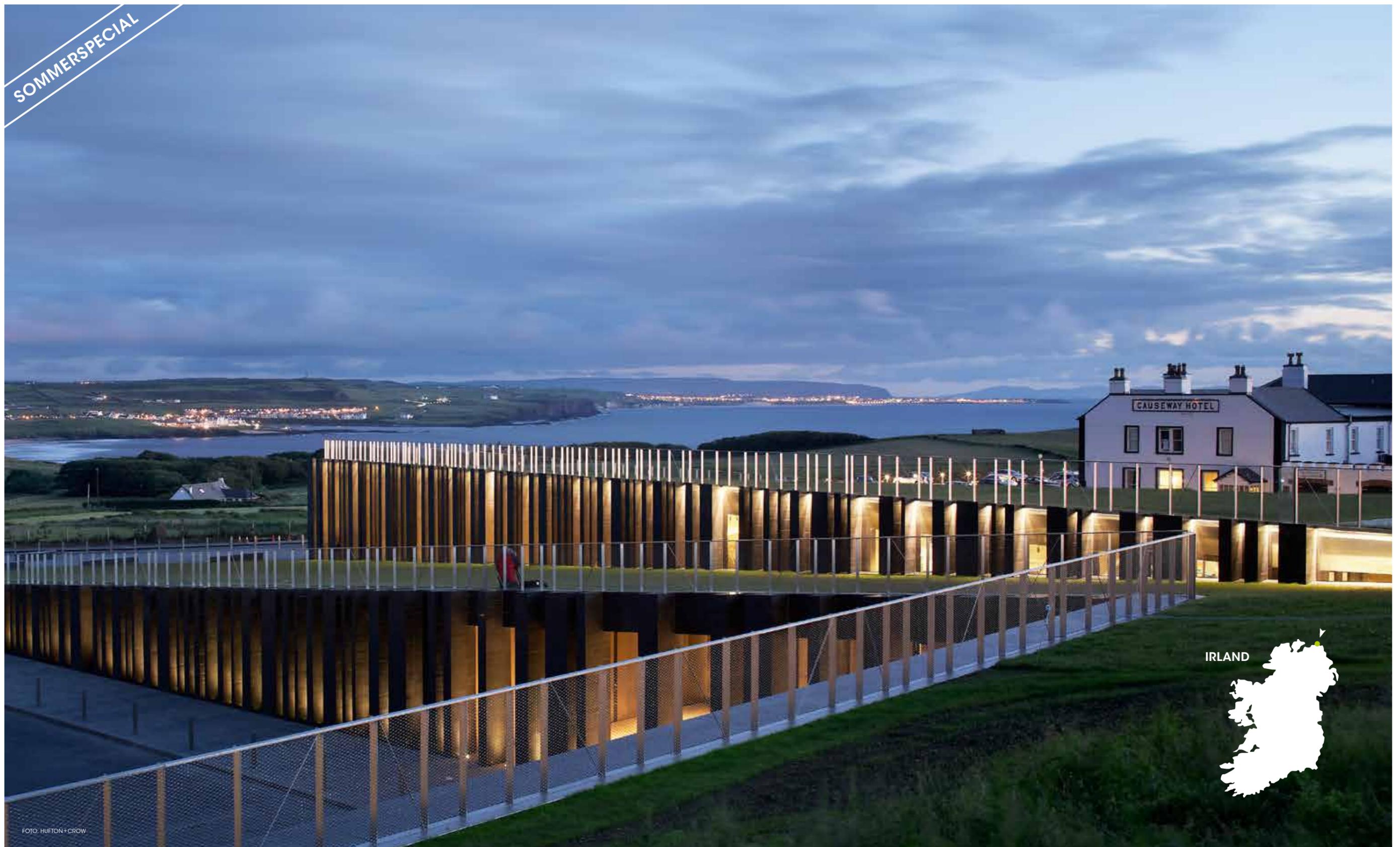
SOMMERSPECIAL

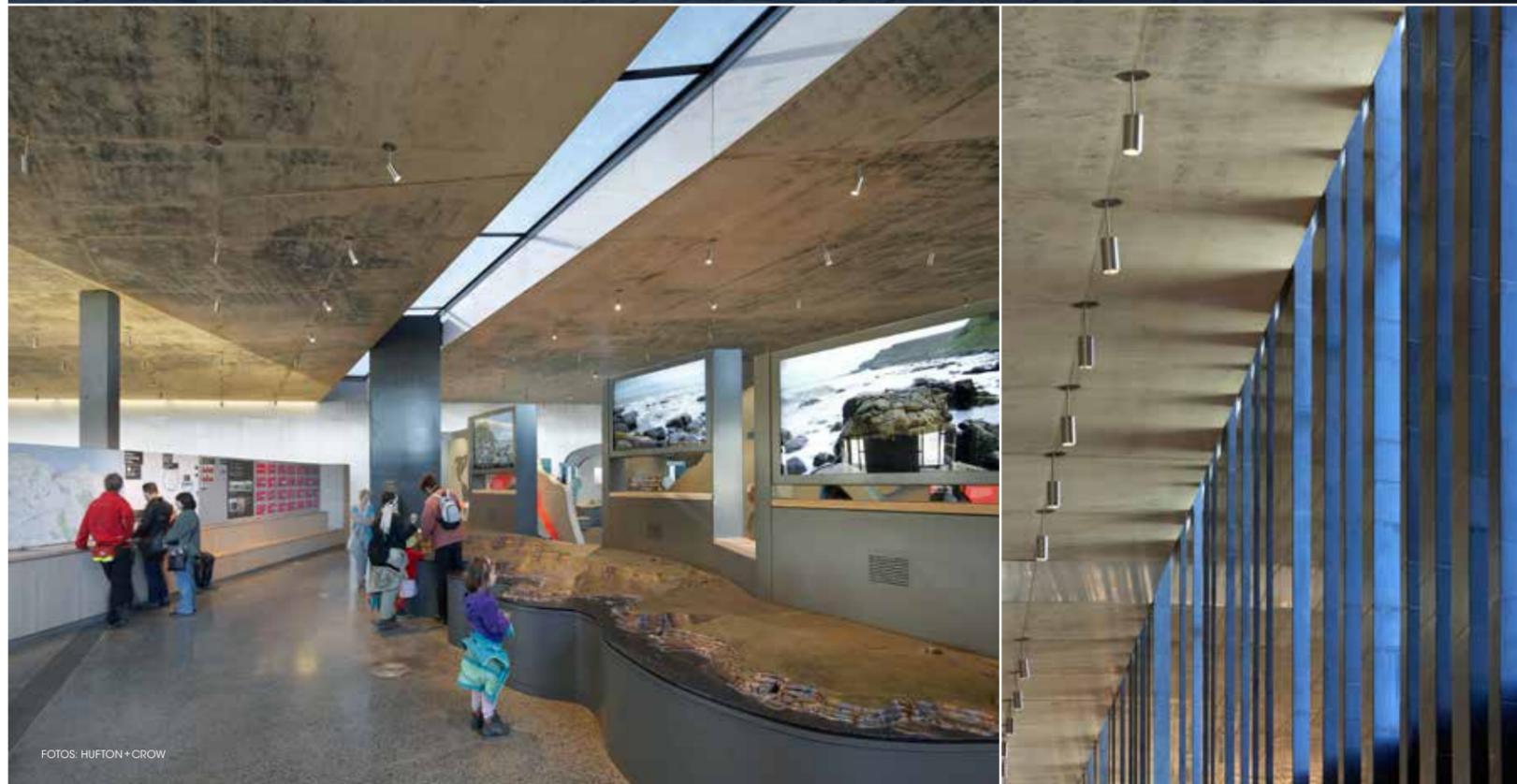


GIANTS CAUSEWAY | UNESCO WELTNATURERBE

Wissenschaft oder Legende? Viele Mythen ranken sich um die Entstehung des faszinierenden Damms aus den rund 40.000 und bis zu 12 Meter hohen ineinandergreifenden Basaltsäulen. Der bekanntesten Erzählung nach wurde der Damm vom irischen Riesen Fionn mac Cumhaill erschaffen, um sich mit seinem schottischen Widersacher Benandonner zu duellieren. Geologen führen die Entstehung des Basaltdammes auf die Hinterlassenschaft von Lavaströmen zurück, die hier vor mehr als 60 Millionen Jahren abkühlten und schrumpften.

Wissenschaft oder Legende? Magisch auf jeden Fall!





PROJEKT Giant's Causeway Visitor Centre | Antrim [UK]

FERTIGSTELLUNG Sommer 2012

ARCHITEKT heneghan peng architects | Dublin 2 [IR]

LICHTPLANER Bartenbach LichtLabor

PRODUKTE **BELEUCHTUNG**
LED-Einbauspots; Einbaudownlights; abgependelte Downlights [in jede Richtung schwenkbar]; verschiedene LED-Lichtlinien; TALILUX®-E mit Parabolraster; Einbauleuchte 3001X27; OMEGA 76; PUNTEO®-H

WAND- UND TÜRVERKLEIDUNG
Wandverkleidung [ca. 360m²]: Aluminium eloxiert ohne und mit RV-L6 Perforation; speziell pulverbeschichteter Stahl mit RV-L6 Perforation als Projektionsfläche; ca. 10m² Türverkleidung aus eloxiertem Aluminium [DUROPLAN® A100]

Der Giant's Causeway, der Damm des Riesen, ist ein faszinierender Ort an der nördlichen Küste des nordirischen County Antrim. Mit dem seit 2012 eröffneten Giant's Causeway Visitor Centre schufen die Dubliner Architekten von heneghan peng architects einen imposanten, aber zugleich zurückhaltenden Ort, der anhand interaktiver Exponate Wissenschaft und Legenden zum Leben erweckt. Die durchgängige Fassadenstruktur aus vertikalen Fenstern und schwarzen Basaltpfosten spiegelt die natürliche Geometrie der vulkanischen Küstenlandschaft wieder. Bei Einbruch der Dunkelheit setzen die Innen- und Außenbeleuchtung von durlum die basaltanmutende Fassadenstruktur in Szene und unterstreichen die markante Geometrie des Gebäudes – die eigentlichen Lichtquellen sind dabei kaum sichtbar. „Das Gebäude wird Landschaft und die Landschaft selbst bleibt spektakulär und ikonisch“, fassen die Architekten zusammen.

Die gezielt eingesetzten LED-Lichtlösungen, von Lichtlinien und Bodeneinbaustrahlern über Einbauspots bis hin zu diversen Downlights, verschmelzen mit der Architektur. Die Beleuchtung des Ausstellungsbereichs ist an wechselnde Ausstellungen entsprechend anpassbar. Schmale, dezente Downlights mit hochwertigem Edelstahlgehäuse wurden speziell für das Projekt entwickelt. Über filigrane Rohre abgependelt, sind sie in jede Richtung schwenkbar und bieten einen flexiblen Lichtfokus. Neben der Beleuchtung lieferte durlum ca. 360m² rechteckige und trapezförmige Wandverkleidungen, die im Ausstellungsbereich teilweise speziell als Projektionsflächen ausgeführt wurden.

Zudem wurde das Projekt für den respektvollen Umgang mit der Umgebung, die Verwendung lokaler Baumaterialien sowie energieeffizienter Beleuchtung vergangenes Jahr mit dem BREEAM®-Zertifikat für besondere Nachhaltigkeit ausgezeichnet.